

## Logistik-IT maßgefertigt



Oliver Wolf, Leiter des Fraunhofer-Innovationsclusters Cloud Computing für die Logistik: Er will schon im Oktober eine erste Version der Logistics Mall startklar sehen.

Gerd Scholz

E-Mail Twitter Facebook Xing

Motor von Porsche, Fahrwerk von BMW, Elektronik von Audi und die Karosserie von Mercedes – was für Autos undenkbar ist, soll für die Logistik-IT möglich werden: Statt komplette Software-Lösungen zu kaufen, können Anwender sich in der Logistics Mall individuelle Pakete zusammenstellen – und dann mieten.

Mittwoch, 21. Juli 2010, 09:42 Uhr

München. Die Logistics Mall stellt eine Art virtuelles Einkaufszentrum dar, in dem komplette Dienstleistungspakete zusammengestellt und gemietet werden können: Zulieferer und Fahrzeughersteller sollen sich dort aus Bausteinen verschiedener Anbieter eine maßgeschneiderte Logistik-IT-Lösung zusammenstellen können. Sie könnten beispielsweise die Funktion des Wareneingangs von Anbieter A, die Kommissionierung von Anbieter B und den Warenausgang von Anbieter C kombinieren. Ist das individuelle Paket geschnürt, mietet oder abonniert der Anwender die Dienstleistung statt Lizenzen für sie zu kaufen. Die Software arbeitet dann nicht mehr auf Computern des Anwenders, sondern sie liegt auf Servern der Logistics Mall oder des Anbieters (Cloud Computing).

Dieses Projekt, das der Fraunhofer-Innovationscluster Cloud Computing für die Logistik voran treibt, bietet mehrere Vorteile. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, die sich derzeit eine komplexe Logistik-IT mit allen Folgekosten nicht leisten können, erhalten damit die Möglichkeit hochwertige Systeme zu nutzen. Oliver Wolf, Leiter des Innovationsclusters erwartet, dass hochwertige Lösungen für einige hundert Euro pro Monat genutzt werden können.

### IT-Kosten lassen sich besser flexibilisieren

Für große Unternehmen dürfte der Vorteil darin liegen, den gemieteten Nutzungsumfang ständig den aktuellen Anforderungen anpassen zu können – also die IT-Kapazitäten und damit die IT-Kosten zu flexibilisieren.

Letztlich soll die Logistics Mall auch die schnelle Reaktion an neue Anforderungen ermöglichen. So lässt sich durch die Ergänzung oder den Austausch von einzelnen Bausteinen die gemietete IT-Lösung sehr schnell anpassen. Das bedingt natürlich eine Vereinheitlichung. So müssen die Software-Bausteine verschiedener Anbieter zusammenpassen – sie müssen die gleichen Schnittstellen besitzen. Und die Softwares müssen die gleiche "Sprache" verwenden, die Begrifflichkeiten müssen vereinheitlicht werden. Daran arbeiten derzeit die Fraunhofer-Forscher in Dortmund. Sie erforschen auch, "wie groß oder klein die einzelnen Servicepakete sein sollen", erklärt Wolf.

### Erste Version der Logistics Mail im Oktober

Wolf ist zuversichtlich, dass die Softwareanbieter dann auch ihre Service-Pakete entsprechend dem Fraunhofer-Regelwerk gestalten und anbieten. Es lägen bereits Anfragen von Anbietern vor. Der Cluster-Chef will bereits im Oktober eine erste Version der Logistics Mall an den Start schicken, "mit der sich Geld verdienen lässt". Betreiben will Fraunhofer die Mall nicht selbst. Das werden Wolf zufolge die Partner Logata und Accenture übernehmen.

Die größte Hürde für die Logistics Mall dürften Vorbehalte der Anwender gegenüber dem Cloud Computing sein, bei dem Software und Daten nicht mehr auf dem eigenen Server liegen. Deutsche Unternehmen zeigen sich in diesem Bereich skeptischer als solche in den USA oder Großbritannien. Daher befragten die Fraunhofer-Forscher Unternehmen dazu. Das Ergebnis stimmt sie zuversichtlich: Gut 60 Prozent könnten sich vorstellen, Logistik-Software einzusetzen, die auf fremden Servern läuft.  
www.logistics-mall.com

### Komponenten für Lithium-Ionen-Batterien

### Welcher Tarifabschluss in der Metall- und Elektrobranche wäre angemessen?

- Drei Prozent
- Vier Prozent
- Fünf Prozent
- Sechs Prozent
- Über sechs Prozent

Abstimmen

### Die neue Generation von BÜRSTENLOSEN MOTOREN in den AXIAL und RADIALÜFTERN

Funkkenfrei

**SPAL** AUTOMOTIVE  
OUTSTANDING TECHNOLOGY

### Newsticker

- 02:37 Uhr IG Metall erhöht Druck
- 10:27 Uhr Neuer Chairman bei Suzuki Europa
- 14:07 Uhr Opel bremst Mutterkonzern GM aus

### Wenn Prozesssteuerung doch auch so einfach wäre...

### Stellenmarkt

- Trainee im Vertriebsaußendienst (m/w)
- Vertriebsmitarbeiter im Außendienst (m/w)
- Jobs bei Daimler